

unnd gewercken der zeechen, dortzu er geordent, nach seinem besten vormogen^g) vorzustehen^h). Demselbigen sal von den gewercken der zeechin, den er vorstehin sal, ein gewonlich lon zcu seinem enthalt gegeben werden unnd sal sich nach den amptluten des bergis und seinem virteilmeister richten unnd halden.

[§ 3.] Item ein itzlicher schichtmeister sal seiner befolen zeechen vleissig unnd 5 getrauwelich warten, stets uff dem Sneeberge sein und vleis thun, das treuwelich unnd vlissig gebawet werde, und alle virtel jars vonn itzlicher befolen zeech in sunderheit vor den amptluten, sein virteilmeister und den gewercken, die darzu geschickt^a), redeliche rechnunge thun. Also sal es von allen schichtmeistern, den etzlich zeechen befolen sein, gehalten werden.

[§ 4.] Item es mogen auch die gewercken^a) etzlicher^b) zeeche^c), die so wirdig sein, yr eigene schichtmeister auffnemen und^d) haldin, doch das sie globen und sweren sich nach den amptluten und firteilmeistern getruwelich zcw haltin^d).

[§ 5.] Item alle schichtmeister sollen alle virtel jars unnd nicht eher nach lenger nach sunst^a) im jare zeubusse von den gewercken yrer zeechen nemenn. Unnd was sie 15 der^b) uff itzliche zeit^c) nemen, sollen sie nach rath und anweisung der^d) virteilmeister^e) unnd^f) amptlute des bergis^g) thun.

[§ 6.] Item es sollen alle unnd igliche gewercken der zeechin des Sneebergis, welchs standes ader weßens die sind, alle virtel jars uff itzlich quatuortemper^a) yre zcu- busse vonn yren teiln yren schichtmeistern auch unangelanget unnd ungemant auff dem 20 Sneeberge gegeben adder zu gebin bestellen und nicht warten nach harren, das sie dorumbe gemant ader zcu yn geschickt wurde. Unnd wer doran sewmig unnd sein zu- busse bynnen vir wochin^b) nach der quatemper eins itzlichin virtel jars nicht gebin nach zu gebin bestellin wurde, der sal von stundt mit der tat ane alle erinnerung, vorteylung ader erkenntnuß seiner teyl vorlustig sein, die den gewercken allen zu gute komen sollen; 25 es wer denn, das ir einer adir mehr in einem^c) virtel jars eehafter not halben doran ge- hindert, alsodenn sal es yn uff sollich vorhinderung des^d) virtel jars ane schaden sein, doch^e) das sie uff die ander quatemmer die vorsessene mit der andern zeubusse gebin. Wer abir alßdanne mit der vorigen vorsessen und der andern zeubusse sewmig wurde, mit dem^e) sal es unabessig, wie obgerurt, gehalten, dorwidder nymants keinen behelff 30

[§ 2.] g) vormogen *nachgetr.* A, fehlt B. vormogen getruwelich C. h) vorstehen vor sein wolle B (*corrigiert* bez. *durchstr.* A).

[§ 3.] a) die — geschickt *am Rande nachgetr.* A, fehlt B.

[§ 4.] *Vergl. IV § 11. V § 3. VII § 55.* — a) die gewercken *nachgetr.* A, fehlt B. b) etzliche B. c) zeechen Ba. d) und — haltin *nachgetr.* A. doch das die yren eidt zu dem ampte thun unnd es in andern stucken gleich 35 den andern wie obgerurt halden solden B (*durchstr.* A).

[§ 5.] *Vergl. IV § 16.* — a) nicht *Zusatz B, durchstr. A.* b) was sie der *nachgetr.* A. wie vil sie B (*durchstr. A.*) c) zeechin A. zeeche Bb. d) nach — der *nachgetr.* A. sich mit yren Ba. sich mit irem Bb (*durchstr. A.*) e) virteilmeistern Ba. f) unnd fehlt BC. g) unnd gewercken underredenn und das mit yrem rat *Zusatz B, durchstr. A.*

[§ 6.] *Vergl. IV § 17.* — a) uff disse nechstvolgende quatemper in den pfingsten anzuheben *Zusatz BaC (vergl. Note g).* b) vir wochin AC (*corrigiert aus:*) virtzechin tagenn B. c) ir — einem *nachgetr.* A. sie ym nechstkunfftigen B (*durchstr. A.*) d) vorhinderung des *nachgetr.* A. erst B (*durchstr. A.*) e) doch — dem *nachgetr.* A. aber ernach B (*durchstr. A.*)